

Akkordeon und Kabarett

Kirchberg Mit seinem neuen Programm sorgt der Bündner Kabarettist Flurin Caviezel im Depot Tellplatz für heitere Stimmung.

Svenja Rimle

redaktion@toggenburgmedien.ch

«Kurzschluss – Ein Mann, ein Akkordeon und viele Geschichten» ist bereits das fünfte Solo-programm, mit welchem Flurin Caviezel momentan durch die Schweiz tourt. Am vergangenen Samstag stattete der sympathische Musiker und Geschichten-erzähler aus Chur dem Kulturverein Open Ohr in Kirchberg einen Besuch ab. Dies dürfte Caviezel gefallen haben, denn bei Auftritten in ländlichen Regionen herrscht jeweils eine speziell gute Stimmung im Publikum, findet er. Somit war er im Depot Tellplatz an der richtigen Adresse, denn der rustikale Holzbau bietet lediglich einer bescheidenen Anzahl Besuchern einen Sitzplatz und vermittelt damit eine familiäre Atmosphäre.

Während seiner insgesamt 90-minütigen Show gelang es Flurin Caviezel, das Publikum mit seiner verspielten und charmannten Art in seinen Bann zu ziehen. Die Mehrdeutigkeit des Wortes «Kurzschluss» hat dem humorvollen Familienvater als Inspirationsquelle für sein neuestes Werk gedient. Dieses unterscheidet sich von seinen bisherigen Programmen, denn es beinhaltet nicht nur acht selbstkomponierte Lieder, sondern reflektiert auch grosse gesellschaftliche Themen wie Liebe oder Digitalisierung.

Ein wahres Multitalent

Auf der Bühne ist Flurin Caviezel in seinem Element. Dies spürte man während der gesamten Vor-

stellung. Er bewies dabei sein komödiantisches, aber auch sein musikalisches Talent. Zu seinen Liedern begleitete er sich nämlich selber auf seinem italienischen Akkordeon. Im Verlauf des Abends hielt Caviezel sein Publikum mit originellen Wortspielen, aber auch mit Geschichten über seinen Freund Niculin bei Laune.

Das Multitalent spielte nicht nur mit verschiedenen Dialekten, sondern auch mit den Sprachen. Neben Deutsch beherrscht er nämlich auch Italienisch, Rätoromanisch, Französisch und Englisch.

«Mit den Besucherzahlen sind wir sehr zufrieden. Für allzu viele Zuschauer würde der Platz

hier ohnehin nicht ausreichen», so die Medienverantwortliche von Open Ohr, Maria Winiger. Am Ende der Veranstaltung wurde der Bündner mit den knallroten Lackschuhen mit tosendem Applaus belohnt und versprach daraufhin, mit seinem nächsten Programm wieder nach Kirchberg zurückzukehren.



Flurin Caviezel zog das Publikum im Depot in seinen Bann.

Bild: Svenja Rimle